

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem wir in der letzten Wahlperiode einer Ampelkoalition aus SPD, Grünen und FDP fast machtlos gegenüber standen, die alle guten Ansätze und Ideen der CDU blockierten, haben wir nach der Kommunalwahl 2018 mit unserer kontinuierlich konstruktiven Arbeit erreicht, mit wechselnden Mehrheiten den wichtigsten Entscheidungen unseren Stempel aufzudrücken. Innerhalb der Fraktion haben wir immer um die richtigen Wege gerungen. Auch wenn wir nicht einer Meinung waren, so sind wir dennoch respektvoll miteinander umgegangen. Wir haben immer Stellung bezogen, um auch bei schwierigsten Problemstellungen gangbare Lösungen zu finden.

Besonders wichtig ist mir, dass in unserer Fraktion nicht einer die Richtung bestimmt, und alle anderen haben zu folgen, sondern, dass wir sämtliche Herausforderungen im Dialog lösen. Wir diskutieren engagiert und selbstbewusst, oft auch kontrovers, aber immer bringen uns unsere Diskussionen voran.

Heute stellt sich die CDU-Fraktion als starke Kraft der Mitte dar. Das zeigte einmal mehr die Kreistagssitzung am letzten Mittwoch (siehe Seite 2).

Ein gutes Miteinander macht auch großartige Aktionen wie unsere Baumpflanzung möglich, bei der sich viele Mitstreiter unserer Fraktion engagiert haben. Herzlichen Dank auch dafür.

Mit besten Grüßen, Ihre

Heike Beukelmann,
Fraktionsvorsitzende

CDU-Fraktion pflanzt mehr als 100 Bäume

Unter Leitung des Kreistagsabgeordneten Martin Balasus hatten Torsten Hauerwetter, Sonja Wehner, Birte Glißmann und Burkhard E. Tiemann eine aussergewöhnliche Aktion geplant: Nachdem Bürgermeisterin Urte Steinberg eine Fläche in der Kreisstadt - unmittelbar neben dem Sportgelände des SC Pinneberg - freigegeben hatte, pflanzte die CDU-Kreistagsfraktion an einem verregneten Samstag im November bis in den Nachmittag hinein mehr als 100 heimische Bäume.



Dass diese Aktion gelingen konnte, ist sicher auch dem guten Zusammenhalt in der Fraktion geschuldet, denn fast 20 Personen beteiligten sich, angesichts der doch anstrengenden Tätigkeit und des anhaltenden Nieselregens eine beachtliche Anzahl. Auch der CDU-Kreisvorsitzende Christian von Boetticher, die Pinneberger Bürgervorsteherin und die Bürgermeisterin gaben sich die Ehre. Der Bundestagsabgeordnete Michael von Abercron und sein Mitarbeiter, der Ratsherr Calle Pudor packten selber kräftig mit an.

„Wälder bieten uns eine echte Chance, dem drohenden Klimawandel Einhalt zu gebieten“, erklärte Martin Balasus, Kreistagsabgeordneter der CDU. Bekanntlich speichern Bäume den Klimakiller Kohlendioxid. Eine große Buche könne bis zu 3,5 Tonnen CO₂ binden.

Wissenschaftliche Studien kämen zu dem Schluss, dass Wälder sogar zwei Drittel der menschengemachten CO₂-Belastungen ausgleichen und eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung des Treibhauseffektes spielen



könnten. „Es ist gut, wenn Menschen gegen den Klimawandel demonstrieren. Besser ist es aber, zu handeln“, so Martin Balasus.



Schleswig-Holstein ist eine der waldärmsten Regionen Deutschlands. Deshalb möchte die CDU-Fraktion möglichst viele Menschen in der Region zum Pflanzen von Bäumen motivieren.

Besonderer Dank gilt unserem Fraktionsmitglied Lars Karoleski, der für fast die komplette Ausrüstung und einen Trecker mit Tankwagen und Wasser gesorgt hat sowie der Baumschule E. Sander in Tornesch, die die Setzlinge gestiftet hat.



Splitter aus dem Kreistag

Aktuelle Stunde

„Die aktuelle Stunde ist ein wichtiges demokratisches Gut unserer Geschäftsordnung und bietet die Chance, dringliche Themen mit Nachdruck zu besprechen und öffentlichkeitswirksam Zeichen zu setzen. Daher begrüßen wir grundsätzlich, wenn Fraktionen von diesem Recht Gebrauch machen und die Demokratie mit Leben füllen. Zu diesem Recht gehört aber auch die Pflicht, die Themen mit Umsicht zu setzen und die Hintergründe mit Sorgfalt zu recherchieren. Dies ist hier nur begrenzt der Fall“, sagte Tobias Löffler für die CDU-Fraktion in der aktuellen Stunde anlässlich des Kreistages am vergangenen Mittwoch. Die AfD-Fraktion hatte das Thema „Chancen und Risiken des Klimawandels für den Kreis Pinneberg“ angemeldet. Allein der Unterschied zwischen Korrelation und Kausalität werde missachtet, so Tobias Löffler. „Daher gehen wir auf die sachlich fragwürdigen Aussagen inhaltlich gar nicht ein. Das würde dieses wichtigen und seit



gerecht. Vielmehr verweise er auf die seit Jahren bestehende Arbeit in den Ausschüssen des Kreises, um mit kleinen und großen Projekten dem Klimawandel entgegenzuwirken. Diese Sacharbeit werde die CDU-Fraktion weiterhin mit Nachdruck betreiben. Er appellierte an die AfD, dies in den Ausschüssen und der AG Klimaschutz ebenfalls zu tun und in der Sache konstruktive Beiträge zu leisten.

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Als Kreistagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der Frauenunion der CDU und natürlich auch als Frau beschäftige sie sich zwangsläufig mit

Themen, die Frauen betreffen, erklärte die CDU-Abgeordnete Sonja Wehner zum Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten.



Man schreibe das Jahr 2019, und noch immer sei in einem Land wie Deutschland die Arbeit einer Gleichstellungsbeauftragten nötig. Gleiche Bezahlung bei gleicher Arbeit im privatwirtschaftlichen Sektor, gleiche Aufstiegschancen, die Vereinbarkeit von Familie und Karriere und nicht zu vergessen Gewalt gegen Frauen seien Themen, die uns tagtäglich beschäftigen.

Sie freue sich darüber, dass wir mit Frau Frahm eine Frau gefunden hätten, die nach wie vor sehr unaufgeregt und selbstverständlich Themen aufgreife und Veränderungen herbeiführe.

Innerhalb von Tarifen sei es sicherlich einfacher, für gleiche Bezahlung von Mann und Frau einzutreten. Aber auch hier in der Kreisverwaltung gebe es noch immer – wenn man an den Stellenplan denke – in den höheren Besoldungsgruppen nur einen geringen Frauenanteil.

Großartig finde Sonja Wehner auch das Engagement der Gleichstellungsbeauftragten für die Ferienbetreuung. Dies entlaste Familien doch sehr. Das, was bisher positiv verändert worden sei, verdanke der Kreis auch deren Engagement.

Barrierefreiheit Drostei

Zu diesem Tagesordnungspunkt brachte die CDU-Fraktionschefin Heike Beukelmann einen gemeinsamen Antrag ein, den sie im Ältestenrat erfolgreich verhandelt hatte.

Der Kreistag erkenne darin an, dass die Drostei Pinneberg derzeit aufgrund denkmalschutzrechtlicher Vorgaben baulich in Hinblick auf einen barrierefreien Zugang nicht modernisiert bzw. nicht verändert werden könne.

Die Geschäftsführung der Drostei werde gebeten, ein Konzept für alternative barrierefreie Kulturveranstaltungen der Drostei aufzustellen und dem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport zur weiteren

Beratung zur Verfügung zu stellen.

Das Land Schleswig-Holstein werde aufgefordert, eine adäquate denkmalschutzrechtlich gangbare Lösung im Außenbereich der Drostei aufzuzeigen.

CDU, SPD und Grüne hatten eigene Änderungsanträge eingebracht, in letzter Minute sich aber auf diesen gemeinsamen Text geeinigt, der in weiten Teilen dem CDU-Antrag entspricht.



Heike Beukelmann machte deutlich, dass damit keinesfalls das Aus für die Drostei beschlossen werde. Alternative Kulturveranstaltungen der Reihe „Drostei unterwegs“ böten eine große Chance. Auch die anderen Fraktionen stehen hinter dem Konzept: Hannes Birke (SPD): „Niemand hat die Absicht, die Drostei nach Elmshorn zu verlegen“.

Die Kulturausschussvorsitzende Kerstin Seyfert wolle sich nicht als Denkmalschutzexpertin bezeichnen, aber 20 Tsd. Euro für eine unnütze Machbarkeitsstudie auszugeben, sei fahrlässig. Auch der Behindertenbeauftragte habe seine Zustimmung zu dem nun zu beschließenden Konzept gegeben. Dass alte und behinderte Menschen an Veranstaltungen oder Ausstellungen an anderen Orten teilnehmen könnten, sei sehr zu begrüßen.



Im Halb- Profil:

Volker Claaßen



wurde 1945 in Pommern auf der Flucht geboren. Zunächst landete die Familie in Kölln-Reisiek. Seit 1952 lebt der gelernte Industriekaufmann, der 35 Jahre lang und damit fast ein halbes Leben lang als EDV-Entwickler tätig war, in Elmshorn.

Zehn Jahre lang war Volker Claaßen bürgerliches Mitglied der Kreistagsfraktion. Anlässlich der Kommunalwahl 2018 wurde er direkt in den Pinneberger Kreistag gewählt. Hier ist er originäres Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Senioren, stellv. Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung sowie im Ausschuss für Finanzen.

Für die Tätigkeit im Sozialausschuss ist er geradezu prädestiniert, denn er bekleidete 22 Jahre lang ehrenamtlich den Vorsitz in der „Brücke Elmshorn“, wofür er bereits mit der Bürgermedaille der Stadt Elmshorn ausgezeichnet wurde. 8 Jahre lang war er auch Vorsitzender der Senioren Union der CDU.

Volker Claaßen ist heute noch sehr sportlich, läuft regelmäßig und wann immer sich die Möglichkeit bietet, fährt er auch Ski. Mehr als 15 Marathons ist er bereits gelaufen und hat auch schon des Öfteren einen Triathlon absolviert. Darüber hinaus liest er für sein Leben gern. Sachbücher und Biographien stehen ganz oben auf seiner persönlichen Best-of-Liste.

Auf der politischen Bühne gehört Volker Claaßen nicht zu den Lautsprechern. Aber durch seine Zuverlässigkeit und seine langjährige Erfahrung – insbesondere durch sein Engagement bei der Brücke – ist er ein wertvolles Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Senioren, und sein Wort hat Gewicht.

Kreistag für die Tonne

Ab 2020 flächendeckende Einführung der Gelben Tonne

Was 2015 als erfolgreiches Pilotprojekt in Tornesch begann, wird nun im gesamten Kreis Pinneberg (bis auf die Insel Helgoland) umgesetzt: Die Einführung der Gelben Tonne und Abschaffung der anfälligen Gelben Säcke.

Bereits vor einigen Wochen wurden mehr als 80.000 Grundeigentümer angeschrieben. Sie können die Tonne nun kostenfrei bestellen. Von Januar bis März 2020 erfolgt die Auslieferung. In einer Übergangszeit bis zur endgültigen Versorgung mit den Tonnen können weiterhin Gelbe Säcke genutzt werden.

Fraktionsübergreifend wurde das Projekt im zuständigen Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und im Kreistag begrüßt; es entfallen nicht nur ca. 15 Millionen Gelbe Säcke, die allein schon eine erhebliche Menge Abfall darstellen, sondern auch die immer wieder erlebte Problematik kaputter Säcke und folglich vermüllter Einfahrten, Straßen und Natur.

Dabei hat die Kreispolitik größtenteils beratende Funktion, selbst die GAB als Entsorger im Kreis Pinneberg kann über Einführung und Gestaltung neuer Entsorgungssysteme nur in Absprache mit den sogenannten Dualen Systemen, welche die Entsorgung und Sortierung von Verpackungsmüll ausschreiben, entscheiden.

So erklärt sich auch die von einigen Bürgern kritisierte Situation, dass bisher nur 240l-Tonnen für Einzelhaushalte zur Verfügung stehen und damit teils überdimensioniert sind.

Die GAB befindet sich bereits in weiteren Abstimmungsgesprächen mit den Dualen Systemen, um in begründeten Fällen auch eine 120l-Tonne anbieten zu können. In einem Appell des gesamten Kreistages an die GAB am 20.11.2019 bekräftigten die Fraktionen die Absicht, mehr Flexibilität zu erreichen.

Tobias Löffler

Umwelt-, Sicherheits- und Ordnungspolitischer Sprecher der CDU-Kreistagsfraktion

TERMINE

Mittwoch, 27.11.2019, 19.00 Uhr:
Sitzung der CDU-Fraktion –
Restaurant „Zur Linde“ Ellerhoop

Montag, 02.12.2019, 19.30 Uhr:
Erweiterter CDU-Fraktionsvorstand –
Pinneberg, KGS

Dienstag, 03.12.2019, 18.30 Uhr:
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr –
Elmshorn, Kreishaus

Mittwoch, 04.12.2019, 16.30 Uhr:
Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses –
Elmshorn, Kreishaus

Mittwoch, 04.12.2019, 19.00 Uhr:
Sitzung der CDU-Fraktion –
Elmshorn, Kreishaus

Donnerstag, 05.12.2019, 18.00 Uhr:
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit,
Gleichstellung und Senioren – Elmshorn,
Kreishaus

Donnerstag, 05.12.2019, 18.00 Uhr:
Sitzung der AG Klimaschutz –
Elmshorn, Kreishaus

Montag, 09.12.2019, 19.30 Uhr:
Erweiterter CDU-Fraktionsvorstand –
Pinneberg, KGS

Dienstag, 10.12.2019, 18.30 Uhr:
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Schule, Kultur und Sport –
Elmshorn, Berufliche Schule

Dienstag, 10.12.2019, 18.30 Uhr:
Sitzung Finanzausschusses –
Elmshorn, Kreishaus

Mittwoch, 11.12.2019, 18.00 Uhr:
Sitzung des Kreistages – Pinneberg,
Ratssitzungssaal

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der CDU-Fraktion
im Pinneberger Kreistag
Redaktion/Produktion: Burkhard E. Tiemann
Fotos: CDU, B. E. Tiemann
Redaktionsadresse:
CDU-Kreisgeschäftsstelle
Rübekamp 72 | 25421 Pinneberg
Tel.: 04101 / 22927 | Fax: 04101 / 591761
Email: b-e-t@gmx.de
www.cdu-kreistag-pinneberg.de